

Weise

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 31

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-502730>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lob der Schweizer

Der Schweizer hat in mancher Schlacht viel mitgemacht und durchgemacht, doch schlug er seine Gegner oft und meistens gänzlich unverhofft, nie ward er vor Gefahren bleich, ihn freute selbst der Todesstreich, zum Beispiel traf der Wilhelm Tell den Landvogt Geßler im Duell, und es beweist ein altes Lied daß der Gefreite Winkelried dem argen Feind den Weg verrammelt und dessen Spieße eingesammelt.

Noch heute sind die Schweizer stolz und aus geschnitztem harten Holz, doch ist die Schweiz jetzt Fremdenort, wir Gäste aus dem Norden sind gleichfalls dort und bleiben dort weil es bewilligt worden.

Elsa von Grindelstein

In nächster Nummer:
Wenn mancher Mann wüßte wer manche Frau wär ...!

Weise

Da kamen zuerst die Bundesbahnen mit dem Slogan: «Reise weise!» Danach kam einer meiner Bekannten, der eine Gaststätte führt, mit dem Motto: «Speise weise!» Und jetzt komme ich und lege den Weltraumfahrern ans Herz: «Kreise weise!» EM

Prozeß

Ein elsässisches Sprichwort warnt: Hüte dich vor einem Prozeß, denn bei einem Prozeß sind immer zwei: der eine läuft im Hemd davon, der andere ganz nackt. EG



abc...ABC...abc...ABC...*

* Kinderleicht schreibt man auf HERMES

Neue Definitionen

Sommer – Winter im Badekostüm.

Hühnerauge – Meteorologische Zentralanstalt des menschlichen Körpers.

Air Condition – Schnupfenreger in Büchsenform.

Rolls-Royce – Der Wagen des Mannes, der im Leben weiter gekommen ist, der damit auf der Straße aber nicht weiter kommt. bi

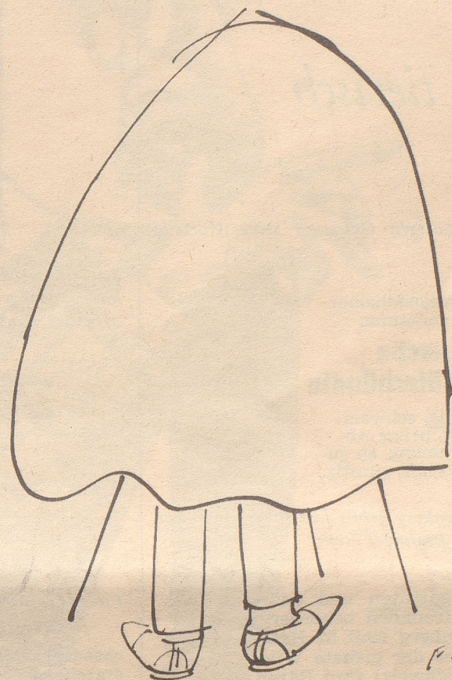
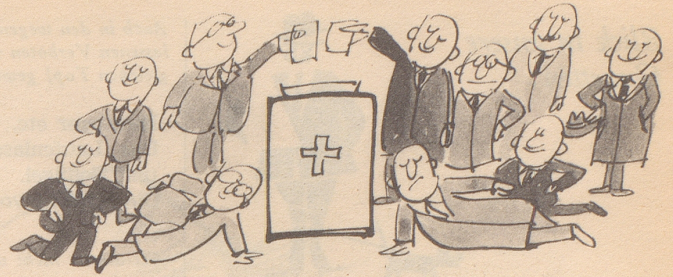
Anekdoten

Der berühmte Pariser Advokat Lachaud hatte einem Verbrecher zum Freispruch verholten. Eine Dame sagte begeistert:

«Maître, Sie waren hinreißend! Mit welcher warmer Ueberzeugung haben Sie gesprochen!»

Da meinte Lachaud: «Wenn ich die Anklage vertreten hätte, wäre meine Ueberzeugung noch erheblich wärmer gewesen!» ■

«Und jetzt ist es nicht der Richter, der Sie fragt», sagt der Präsident zum Angeklagten. «Es ist der anständige Mensch!» n. o. s.



Staatsbürgerliches Erinnerungsbild

vom 30. Juni 1963, welches sämtliche Stimmbürger einer waadtländischen Gemeinde zeigt, die an jenem Sonntag zur Urne schritten. Stimmbeteiligung im Kanton: 5,1%

Der Corner

Endlich haben wir ein Stück Autobahn bekommen, das länger ist als breit! – Wie die Waadtländer Polizei berichtet, haben allerlei Leute Mühe, sich an den neuen Verkehrsweg zu gewöhnen.

Immer wieder müsse die Polizei Fußgänger von den Autobahnen weisen. Es soll sogar Eltern geben, die ihre Kinder zum Spielen auf die Autobahn schicken. (Warum nicht gleich am Sonntagmorgen auf die Wiese zwischen Schieß- und Scheibenstand zum Blümchensuchen?) – Einmal soll ein Bauer sogar seine Kuhherde auf der Autobahn disloziert haben.

Noch gefährlicher als die oben erwähnten vierbeinigen Rindviecher sollen jene zweibeinigen (Autofahrer) sein, die zum Ueberholen nach links ausbrechen, ohne den nachfolgenden Verkehr zu beobachten und rechtzeitig den Winker auszustellen! (Bei gewissen «Fahrern» ersetzt eben das Hupen das Denken.)

Schade, daß das SVG nicht erlaubt, solche Halb... für drei Monate zum Training auf Dreirad-Velöli in den Verkehrsgarten bei der «Gfätti» aufzubieten. (1:1)

